

Die Entstehung Des Märchengenres; Künstlerische Und Kompositorische Zeichen Von Märchen

Abdullayeva Lola Sadulloyevna

Teacher of Languages Department at Zarmed University, Bukhara, Uzbekistan

Abstract: Der Artikel reflektiert die Besonderheiten der Genese der Märchengattung, und gleichzeitig dienen Märchen als wichtige Quelle für das Studium der Geschichte der jeweiligen Nation. Bei der Arbeit an einem Märchen ist es wichtig, Kindern beizubringen, ein Märchen nicht nur zu lesen, sondern auch zu erzählen. Das Erzählen von Geschichten entwickelt die mündliche Sprache und bereichert die Sprache der Kinder mit neuen Wörtern und Sätzen.

Keywords: Märchen, Genre, Feature, Folk, Textur, Glaube, spirituell-kulturelles, episches Abenteuer, Comic.

Eintretung. Alte Traditionen, Rituale und Legenden spielten eine Schlüsselrolle bei der Entstehung von Märchen. In den meisten Märchen wird das Bild des wirklichen Lebens mit abenteuerlichen Elementen kombiniert. Die Etablierung von Märchen als eigenständiges Genre begann mit der Zeit, als primitive Vorstellungen über das Universum in einer imaginären Form ausgedrückt wurden. Denn während dieser Zeit verloren bestimmte Ereignisse und Vorfälle, Legenden über das Leben von Clans und Stämmen, traditionelle Bräuche ihre Macht und Haushaltsfunktion und begannen, in den Köpfen der Menschen als seltsame Dinge verstanden zu werden.

Einer der Gründe, warum das Genre Märchen in der Folklore von Kindern gut angenommen und gelesen wird, ist die Eindrücklichkeit, Schärfe, Bedeutung und Nähe der Märchensprache.

Die scharfe und interessante Handlung des Märchens, die außergewöhnlich wunderbare Situation in der Entwicklung der Geschichte fasziniert Kinder, die mutigen, starken, einfallsreichen, mutigen, agilen Charaktere, die ideologische Richtung des Märchens, der ständige Sieg der Macht von Güte - Güte darin zieht Kinder an.

Die Form des Geschichtenerzählens, die in einem Märchen angenommen wird, ist die Wiederholung der gleichen Wörter und Sätze, immer wieder, Melodiösität, Ausdruckskraft der Sprache, Lebendigkeit der Ausdrucksmittel und großes Interesse für Kinder. Die Teilnehmer an Märchen sind oft mitfühlend, großzügig, fair und ihre Gegenteile, böse, geizige und gierige Charaktere. Lassen Sie uns über einige unserer Meinungen über die Entstehung von Märchen sprechen. Ein Märchen ist das älteste Massengenre der Volkskunst, das sowohl für Erwachsene als auch für Kinder interessant ist. Sie erschienen in der sehr fernen Vergangenheit auf der Grundlage der mythologischen Sichtweisen, alten Bräuche und Rituale unserer primitiven Vorfahren. In Märchen werden in der Regel die Träume und Gedanken der Menschen über das Haushaltsleben und die edelsten menschlichen Eigenschaften durch imaginäre und Lebensfiktionen ausgedrückt.

Mündliche Geschichten, die sich auf die Realität des Lebens beziehen, auf der Grundlage von Imaginationen und Lebensfiktionen aufgebaut sind und eine didaktische Idee tragen, werden als

Märchen bezeichnet¹. Märchen sind das produktivste Genre der epischen Folklore. Auf allen Kontinenten der Welt, in allen Nationen gibt es Märchen und ihre Volksmärchen, ihre Theoretiker – Märchenforscher. Fiktion spielt in Märchen eine wichtige Rolle. Sie zeichnen sich auch durch ihre einzigartige Konstruktion aus. Ein Märchen besteht aus einer Einleitung, der Entwicklung der Ereignisse und einem Ende. Manche Märchen beginnen mit kurzen Anfängen wie „Es war einmal, es war einmal kein König (oder Hirte)“, „Es sei ein Garten für dich, Leben für uns“, manche Anfänge wird viel länger sein. Achten Sie zum Beispiel auf diesen Anfang: „Märchen, die Geißgöre, der Fasan ist rot, der Schwanz ist lang, das blaue Eis wird geritten, der Bart ist gebrochen, die Gans trompetet, solange der Rabe spielt die Trompete, die schwarze Krähe ist ein Prediger, die schwarze Krähe ist ein Töpfer, der Spatz ist ein Vogel, der Spatz ist ein Weber, der Wolf ist ein Biber und der Fuchs ist ein Wolf, mein Märchen hat einen Mann, sieben Landtage, sieben Tagsüber gibt es einen Wolf mit einem kurzen Schwanz. Einmal da, einmal nicht ...“

Der pädagogische Wert des Märchens besteht darin, dass die Schüler glücklich sind, dass die Wahrheit und Ehrlichkeit darin gesiegt haben, dass die armen Leute aus der Not herausgekommen sind, das heißt, dass das Gute und das Gute wahr geworden sind und dass das Böse und das Böse verurteilt wurden. Sie wollen, dass es im Leben immer so ist. Im Märchen „Ehrlichkeit“ zum Beispiel geht es hauptsächlich darum, den Armen zu helfen, von der eigenen Arbeit zu leben, und die Idee, dass dies der Wunsch der ganzen Nation ist, wird im Märchen „Die Bestrafung des der Trickster“ wird die Idee vertreten, dass die List des Tricksters über die Gerissenheit siegt und dass Verrat nicht ungestraft bleibt. Beide Geschichten enden mit dem Sieg der Gerechtigkeit.

Die Reise des Helden im Märchen (Motiv "Reise"), der vor dem Brunnen ruht (der Brunnen ist nach mythologischer Auffassung mit dem Fuß des Lebensbaums verbunden, die Episode der Helden des Märchens Ruhen am Brunnen kann an einen anderen unterirdisch gelegenen Ort des epischen Helden verlegt werden, kann als eine der epischen Manifestationen des Zahnmotivs angesehen werden), der Verlust des Zahns mit einer Axt (eine epische Transformation des Motivs des "Mangels") , der in Märchen als Diebstahl eines Gegenstandes oder einer Prinzessin durch einen Rivalen gedeutet wird), die Suche des Kindes nach verlorenen Gegenständen Episoden wie Suchen und Finden (das Motiv der Reise des epischen Helden in eine andere Welt und die Rückkehr eines Gestohlenen Objekt, ein seltsames Objekt oder eine Fee, die der Zustand des Königs erfordert) gehören zu solchen künstlerischen Elementen.

Abschluss. Als Fortsetzung unserer Vorstellung von der Entstehung und Entwicklung von Märchen, wie sie von Generation zu Generation mündlich weitergegeben werden, ist es natürlich, dass dabei einige Motive und Bilder ihres Themas verloren gehen oder im Gegenteil , Zunahme. Sogar manchmal können die Themenmotive eines Volksmärchens auf ein anderes Volksmärchen übertragen werden, und als Ergebnis können mehrere Märchen mit ähnlichen Themen erscheinen. In der Folklore werden solche Geschichten Wandererzählungen genannt. Obwohl Märchen mit reisendem Thema oft inhaltlich ähnlich sind, ist das Leben als eigenständiges literarisch-mündliches Phänomen, das sich je nach nationalem Geist, nationaler Tradition, nationaler Weltanschauung, Ausdrucksmittel der Landessprache und dem Bild des geografischen Umfelds unterscheidet das Recht.

Literatur

1. Michael ENDE: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Stuttgart 1961.
2. Michael ENDE: Jim Knoflík, Lukáš a lokomotiva Ema. Praha 1997.
3. ZAORÁLEK, Jaroslav: Lidová rčení. Praha 2000.
4. ZELLER, Rosemarie: Das Kunstmärchen des 17. und 18. Jahrhunderts zwischen Wirklichkeit und Wunderbarem. In: LiLi – Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik, Jg. 23/93. Wien 1994, S. 56 – 74.

5. SCHULTZ, Hartwig (Hrsg.): Clemens Brentano. 1778-1842. Zum 150. Todestag. 1992. Bern 1993.
6. MIKULOVÁ, Anna: Die Expressivität der Sprache und ihre Kode als Ausdruck der nationalen Kultur. In: Codification et Symboles des Cultures Nationales. Brno 2003a, S. 19 – 30.
7. Sadullaevna A. L., Safarovna A. N. Functions of speaking as a successful means of communication //International Journal on Integrated Education. – 2020. – T. 3. – №. 1. – C. 126-128.
8. Lola A., Aziza A. THE ROLE OF SYNCHRONOUS TRANSLATION IN LITERARY TEACHING //Yosh Tadqiqotchi Jurnali. – 2022. – T. 1. – №. 3. – C. 347-356.
9. Sharofovna, J. D. (2023). Practical and Theoretical Aspects of the Developing Language Skills. *Central Asian Journal of Literature, Philosophy and Culture*, 4(4), 31-35. <https://doi.org/10.17605/OSF.IO/R4YYPF>
10. U.K. Mavlonova, S.K. Karimova. THE PROBLEM OF TEACHING ENGLISH IN MIXED ABILITY CLASSES. *Dostijeniya nauki i obrazovaniya*. 5 (59), 2020.
11. Abdullayeva Lola Sadullayevna. (2021). MNEMONICS IN TRAINING THE LEXICAL SIDE OF SPEECH OF SENIOR PUPILS. *Conferencea*, 80–81. Retrieved from <https://conferencea.org/index.php/conferences/article/view/93>
12. ABDULLAYEVA L. S. Game as a leading method of teaching preschoolers in a foreign language //E-Conference Globe. – 2021. – C. 328-334.
13. U.K. Mavlonova, Z.Z. Abulova, D.K. Kodirov. ROLE PLAY AS A METHOD OF DEVELOPING SPEAKING SKILL. *Scientific reports of Bukhara State University* 3 (1), 2020, p. 253-260.
14. Abdullayeva Lola Sadulloyevna, & Hasanova Mekhrangiz Vahobjon kizi. (2023). THE USE OF MODERN INFORMATION TECHNOLOGY TOOLS IN TEACHING FOREIGN LANGUAGES. *Interdisciplinary Conference of Young Scholars in Social Sciences (USA)*, 4, 3–5. Retrieved from <https://openconference.us/index.php/ysc/article/view/1244>